

FSV Lumda

Gründung der Tischtennisabteilung



Die Tischtennisabteilung des FSV Lumda wurde 1982 gegründet, beim HTTV gemeldet und noch im selben Jahr an der Runde 1982/83 mit einer Mannschaft in der Kreisklasse D teilgenommen. Bereits vor der offiziellen Gründung wurde unter der Leitung des vom TTC Wettsaasen (Sportkreis Vogelsberg) nach Lumda gewechselten Aktiven Rudolf Müller das Training aufgenommen und die ersten Freundschaftsspiele ausgetragen.

Mit der Errichtung des Dorfgemeinschaftshauses in Lumda im Jahre 1980 stand uns dann auch ein geeignetes Spiellokal, allerdings ohne Duschkmöglichkeiten zur Verfügung. Mit der Errichtung eines Anbaues an das DGH vor einigen Jahren wurde diese Versäumnis allerdings nachgeholt.

Folgende Personen sind als Gründungsmitglieder bekannt : Rudolf Müller, Holger Henkel, Rolf Deinl, Klaus Hopp, Jacobus Steuerwald, Ralf Hopp, Burkard Kauß, Burkhard Schnell, Burkhard Güntel, Roland Steyh, Norbert Becker, Harald Stark, Edgar Peuser und Herbert Römer.

Als Abteilungsleiter wurde Burkhard Schnell gewählt. Er übte dieses Amt bis in die Saison 1986/87 aus. Sein Nachfolger wurde Rudolf Müller der als Abteilungsleiter bis heute tätig ist.

Bis zur Runde 1987/88 wurde meist mit einer Mannschaft in der Kreisklasse D oder mit zwei Mannschaften in den Kreisklassen C und D gespielt. 1987/88 erfolgte der Aufstieg in die 2.Kreisklasse der man bis heute angehört. Die zweite Mannschaft spielte je nach Anzahl der Spieler in der Sonderklasse oder in der 3. Kreisklasse. Ab der Runde 1990/91 wurde der Spielbetrieb auch im Schüler- und Jugendbereich aufgenommen. Ein Höhepunkt der Tischtennisabteilung war der Pokalgewinn in der 3.Kreisklasse in der Saison 1999/2000.

Mit der Spielerverdienstnadel des HTTV in Gold wurde Rudolf Müller, mit der Spielerverdienstnadel in Silber des Vereins wurden Holger Henkel, Burkhard Kauß und Ralf Deinl, ausgezeichnet.



FSV Lumda 2004-05

hinten v.l. Tobias Kauß, Günter Weicker, Holger Henkel (verdeckt),
Dennis Wächter, Christoph Tschernatsch, Alexander Müller

vorne v.l. Rudolf Müller, Markus Niebergall, Jan Müller,
Burkhard Kauß, Patrick Linker

es fehlen : Thomas Hopp, Christoph Steyh, Florian Keller, Tobias Keller

Rudolf Müller
TT-Abteilungsleiter
FSV Lumda



SEINE TISCHTENNIS-VEREINSMEISTER ermittelte der FSV Lumda. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je sechs Spielern. Die vier Erstplatzierten qualifizierten sich für die im Anschluss stattfindende K.-o.-Runde. Nach vielen spannenden Partien standen sich im Halbfinale Jan Peter Müller und Christoph Tschernatsch sowie Holger Henkel und Tim Emrich gegenüber. Die erste Paarung entschied Jan Peter Müller mit 3:1 Sätzen für sich. Die zweite Paarung endete mit 3:0 Sätzen für Henkel. Das Spiel um Platz 3 gewann Tschernatsch mit 3:0 gegen Tim Emrich. Im Endspiel setzte sich Holger Henkel gegen Jan Müller mit 3:1 durch und konnte sich somit erstmals auf den Wanderpokal eintragen lassen. Henkel löste Jan Müller als Vereinsmeister ab. Der Tischtennisabteilungsleiter des FSV Lumda, Rudolf Müller, überreichte zu später Stunde die Pokale. (Foto: privat)